

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 12

Artikel: Begegnung mit Schaffhausen
Autor: Neuweiler, Hans-Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717992>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begegnung mit Schaffhausen

KKdt André Blattmann hat es zur Chefsache erklärt – den Kontakt mit der Industrie und den Kantonen. Sein Ziel ist, diesen Personenkreis über den Mehrwert zu orientieren, den er mit der Anstellung von Kaderangehörigen der Armee erhält. Bei seinem Schaffhauser Auftritt am 29. Oktober 2014 unterstützten ihn Rosmarie Widmer Gysel, Regierungsrätin und Oberst, und Div Hans-Peter Kellerhals, Kdt Ter Reg 4, bei seinen Ausführungen.

AUS DEM RÜDEN IN SCHAFFHAUSEN BERICHTET UNSER KORRESPONDENT MAJOR HANS-PETER NEUWEILER

Div Kellerhals begrüsst die sehr zahlreich erschienenen Gäste. Die Ter Reg 4 stellt die militärische Unterstützung der zivilen Behörden in den Ostschweizer Kantonen Zürich, Schaffhausen, Thurgau, den beiden Appenzell, Glarus und St. Gallen sicher. Sie verfügt zur Erfüllung ihrer Aufgabe über ein Führungsunterstützungs- und zwei Katastrophenhilfebataillone.

Ter Reg 4 hilft effizient

Je nach Bedrohung kann sie von der Armeeführung weitere Formationen und Verbände anfordern. Damit im Bedarfsfall die Hilfe möglichst effizient ausfällt, bedarf es einer sehr guten Kommunikation zwischen den involvierten kantonalen Stellen und der Ter Reg.

Dies sei in Schaffhausen bestens gewährleistet mit Oberst Rosmarie Widmer Gysel als Chefin des Sicherheitsdepartementes.

Widmer Gysel: Sicherheit

Regierungsrätin Widmer Gysel erinnerte an die 90er-Jahre, wo durch den gleichzeitigen Abbau von vielen Arbeitsstellen bei grossen Arbeitgebern der Kan-



André Blattmann in Schaffhausen: Dezidiert gegen Verlängerung der Tiger-Flotte.

ton wirtschaftlich an der Wand gestanden sei. Nur durch ein engagiertes Massnahmenpaket, gepaart mit ausgeprägtem Leistungswillen, sei der Kanton heute im Finanzausgleich ein Geber. Besonders unterstrich Rosmarie Widmer Gysel, dass der Kanton den Unternehmen viel Sicherheit

biete; aber Sicherheit sei nicht gratis zu haben. Die Partnerschaft von Armee und Kanton sei unabdingbare Voraussetzung.

Blattmann im Mediengespräch

Blattmann beleuchtete die WEA, die in der parlamentarischen Beratung steckt – die Vorlage erfahre womöglich noch die eine oder andere Korrektur, aber die WEA sei ein gelungener Wurf.

Im Mediengespräch befragte ich den CdA zur Tiger-Flotte. Zum Tiger hat der CdA eine ganz klare Meinung: Jeder Franken ist ein verlorener Franken – und er hätte als Vorgesetzter Mühe, die veralteten Tiger F5 zum Einsatz zu kommandieren – als reines Selbstmordkommando.

Zur WEA äussert sich der CdA hoffnungsvoll: Der parlamentarische Prozess lief gut, die Eckdaten seien (fast) überall akzeptiert. Mit einigen Korrekturen könne und müsse die Armee leben – aber sie sei nach diesem Prozess besser aufgestellt als bis anhin. Angst vor einem Referendum habe er im Moment keine.



Rosmarie Widmer Gysel: Sicherheit.



Hans-Peter Kellerhals: Kooperation.

Bilder: Neuweiler